

## AUS DEM VERBAND

## Qualifizierungs- und Netzwerkprojekt für Beratende in der Begabtenförderung

## Karg Campus Beratung Saarland

Mit dem Ziel, die Diagnose- und Beratungsressourcen in der Begabtenförderung im Saarland strukturell und fachlich zu stärken, haben das Ministerium für Bildung und Kultur des Saarlandes und die Karg-Stiftung das Kooperationsprojekt „Karg Campus Beratung Saarland“ ins Leben gerufen. Im Projekt entsteht in den Jahren von 2016 bis 2018 ein flächen-deckendes Netzwerk professionell Beratender im Bereich der Begabungs- und Hochbegabtenförderung – gemeinsam mit Schulpsychologischen Diensten und Erziehungs- und Familienberatungsstellen.

Im Projekt sollen die Identifizierung, individuelle Begleitung und systematische Förderung von hochbegabten und potenziell besonders leistungsfähigen Kindern, ihren Familien und Bildungseinrichtungen weiter professionalisiert und tragfähige Kooperationsbeziehungen entwickelt werden. Besonders die verbesserte Berücksichtigung von Mädchen, Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund und aus sozial schwach und kulturell diversen Milieus, die durch Maßnahmen der Begabtenförderung bisher weniger gut erreicht wurden, ist das Ziel.

An diesem Projekt, das am 11. Juli 2016 mit einer Auftakt- und Informationsveranstaltung im Ministerium für Bildung und Kultur in Saarbrücken vorgestellt wurde, nehmen neben der Beratungsstelle Hochbegabung des Landes Vertreter aller sieben Schulpsychologischen Dienste des Saarlandes sowie Vertreter von sechs Familien- und Erziehungsberatungsstellen teil, insgesamt 19 Personen.

## Pilotprojekt für Deutschland

Diese multiprofessionelle Qualifizierung und Vernetzung macht das Projekt zu einem in Deutschland einzigartigen, innovativen Pilotprojekt im Interesse der verbesserten Identifizierung und Förderung individueller Begabungen im Erziehungs- und Bildungssystem. Auch im Kontext der KMK-Förderstrategie für leistungsstarke Schülerinnen und Schüler, die auch schulische und außerschulische Beratungssysteme einbezieht, kann „Karg Campus Beratung Saarland“ eine Vorbildfunktion einnehmen. Das Projekt wird realisiert in Kooperation mit der Arbeitsstelle Hochbegabung der Psychologischen Hochschule Berlin, einer Einrichtung des BDP e.V., die die kontinuierliche Projekt- und Prozessbegleitung sichert.

Nach Grußworten des Bildungsministers Ulrich Commerçon sowie des Vorstandes der Karg-Stiftung, Dr. Ingmar Ahl, und eines vertiefenden Vortrages von Dr. André Jacob von der Arbeitsstelle Hochbegabung Berlin (Psychologische Hochschule Berlin) zum Thema „Die im Dunkeln sieht man nicht – psycho-

logischer Zugang zu sozialer Benachteiligung am Beispiel der Begabtenförderung“, erfolgte die Vorstellung des Projektes sowie der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

## Fachkräftequalifizierung

Über die Dauer von zwei Jahren werden die Fachkräfte an neun eintägigen Weiterbildungsmodulen systematisch in den Bereichen Diagnostik, Beratung und Förderung potenziell leistungsstarker Kinder und Jugendlicher qualifiziert. Das Projekt startet am 1. September 2016 mit dem ersten Modul: „Grundlagen: gesellschaftliche und individuelle Begrifflichkeiten, Annahmen und Haltungen zum Thema Hochbegabung“. Weitere Schwerpunkte sind beispielsweise „Elternberatung im Hinblick auf die Interaktion mit klugen Kindern“ oder „Schulberatung bei Fragestellungen zur Hochbegabung“. Das Projekt wird mit einer Netzwerk- und Abschlusstagung enden.



Das Erkennungszeichen der Projektbeteiligten

Den Fortbildungsteilnehmerinnen und -teilnehmern wurde zur Einstimmung auf die Qualifizierungsmaßnahme ein Schlüsselanhänger mit einer millionenfach vergrößerten Nervenzelle überreicht. Zum Abschluss der Veranstaltung gab es Raum zum Austausch über die ersten Eindrücke und die Erwartungen an die Weiterbildungsmodule.

## ➔ Links zum Thema

[www.iq-xxl.de](http://www.iq-xxl.de)

[www.karg-stiftung.de/content.php?nav\\_id=595](http://www.karg-stiftung.de/content.php?nav_id=595)

[www.saarland.de/59844\\_213027.htm](http://www.saarland.de/59844_213027.htm)

Andrea Spies

Landesbeauftragte der Sektion Schulpsychologie im BDP e.V.  
für das Saarland